



Kleines Glück

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die große Freude machen.

Jetzt mal ehrlich: Wie glücklich sind Sie, wenn eine neue Version von Visual Studio zur Verfügung steht? Welchen Platz erkämpft sich die Entwicklungsumgebung im Ranking der Neue-tolle-Funktionen-Liste? Klar, pauschal lässt sich das so nicht sagen, hängt es doch entscheidend davon ab, welche neuen Features verfügbar sind.

Vereinfachte Verwaltungsmöglichkeiten für Microsoft Azure sind zum Beispiel nur für den interessant, der Azure auch einsetzt. Dagegen sind erweitertes IntelliSense und neue Hilfen im Editor für die meisten Entwickler der Bringer – von neuen Farbschemata ganz zu schweigen.

Ich bemerke immer einen gewissen Widerwillen, wenn es gilt, mal wieder mehrere Gigabyte Software auf den Rechner zu laden, weil eine neue Version von Visual Studio angeboten wird. Muss ich wirklich? Lässt sich das nicht umgehen? Klar ließe es sich umgehen, aber aus beruflichen Gründen muss ich es in Augenschein nehmen – und sauneugierig bin ich natürlich auch.

Anders ausgedrückt: Visual Studio Code ist mehr meine Kragenweite. Klein, überschaubar, aber dafür hat es natürlich nicht die hunderttausend Möglichkeiten des großen Bruders. Und die Entwicklung meiner WPF-Programme passiert natürlich in Visual Studio.

Extrapoliert man das Geschilderte, welchen Glücksfaktor lösen dann wohl der neue Windows Packet Manager winget und die Windows PowerToys aus?

Sie sind klein, hilfreich und immer bei der Hand. winget wurde im Rahmen der Build-Konferenz vorgestellt. Eine Zeile an der Kommandozeile reicht aus, und schon installiert winget beispielsweise Visual Studio Code, Gimp oder Inkscape. Dank Kommandozeile können die Befehle auch im Batch ablaufen. Das Einrichten eines neuen Rechners mit all der benötigten Software wird damit zum besagten Kinderspiel.

Kleine Sache, großes Glück. Insofern ist die Headline komplett falsch und müsste eigentlich „großes Glück“ lauten. Aber dann würde der Bezug zu den kleinen Programmen fehlen ... Egal. Sie wissen, was ich meine.

Haben Sie viel Spaß mit der dotnetpro und bleiben Sie gesund.

Tilman Börner
Chefredakteur dotnetpro



Andreas Kerl

stellt Ihnen den App-Installer MSIX vor und zeigt, wie Sie ihn einsetzen (S. 10)



Christian Giesswein

informiert Sie über die besten neuen Features von C# 7.0 (S. 50)



Jan Fellien

verknüpft für erweiterte Funktionalität Azure Functions mit dem eigenen Code (S. 72)